



Kloster  Kappel

1417 – 2017

600 Jahre Niklaus von Flüe

Programmübersicht
Januar – Dezember 2017



ZÜRICH
500 JAHRE
REFORMATION

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch



600 Jahre Niklaus von Flüe 1417 – 2017

Das Kloster Kappel, Seminarhotel und Bildungshaus der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, stellt sein Programm im Jahr 2017 unter zwei Leitmotiven: einerseits den Auftakt zum europäischen Reformationsgedenken und andererseits das Gedenken an den Schweizer Nationalheiligen Niklaus von Flüe. 500 Jahre Reformation und 600 Jahre Niklaus von Flüe.

Eine gute Gelegenheit unter verschiedenen Aspekten nach der Bedeutung von Bruder Klaus für die heutige Zeit zu fragen und mit dem ersten Mystiker und Friedensstifter der Schweiz auch den Vorabend der Reformation zu beleuchten.

Alle Veranstaltungen im Kloster Kappel sind öffentlich.
Es sind Detailprogramme erhältlich.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch

Veranstaltungen

Sonntag, 29. Januar 2017, 13.30 – 16.45 Uhr

Niklaus von Flüe (1417–1487) – Mystiker . Mittler . Mensch .

Auftaktveranstaltung zum Gedenkjahr

Dr. Roland Gröbli und Pfr. Christoph Hürlimann geben einen Einblick in Leben und Wirken des ersten Mystikers der Schweiz. Kirchenratspräsident Michel Müller fragt nach «Bruder Klaus» in reformierter Perspektive.

Gründonnerstag, 13. April – Ostersonntag, 16. April 2017

KlosterTage zu Ostern: «Also ist das göttlich Wesen...»

Wir feiern Ostern mit Bruder Klaus und lassen uns von seinem Meditationsbild, dem «Radbild» begleiten.

Freitag, 2. Juni – Pfingstsonntag, 4. Juni 2017

Pilgerwanderung ins Chlisterli:

Auf dem Weg mit «Bruder Chlaus»

Niklaus von Flüe versteckte sich auf seiner Alp Chlisterli im Melchtal – aus Angst vor dem Gerede der Leute – bevor ihm vier Lichter den Weg in den Ranft wiesen.

Sonntag, 6. August 2017

Ein AUGEN-BLICK mit Niklaus von Flüe

Im mobilen Pavillon, der auf seiner Tournee in Kappel Halt macht, erfahren die Besucher mehr zum Leben und Wirken von Niklaus von Flüe und können einen «AUGEN-BLICK» ungestört mit ihm teilen.

Der Themensonntag beginnt am Morgen um 09.30 Uhr mit dem Regionalgottesdienst in der Kirche Kappel. Predigt: Pfr. Christoph Hürlimann, Kappel am Albis.

Freitag/Samstag, 25./26. August 2017, 20.00 – 06.30 Uhr

KlosterNacht mit Rad-Konzert

Gott im Zentrum – Eine Nacht mit dem Radbild von Bruder Klaus

Die Klosterkirche im Kerzenlicht – Singen – Feiern – Hören – Gehen durch die Nacht – Stille – Dem Tag entgegengehen – Morgenlob. Das ist unsere KlosterNacht. Dazu gehören die «Radbild-Klänge» des Trio Arte Rumori um 23.00 Uhr und 02.00 Uhr.



Samstag, 9. September 2017, 20.00 Uhr

HAGIOS Liedernacht

Kappeler Liedernacht zum Lauschen, Innehalten und Mitsingen mit Helge Burggrabe. Es braucht nur die eigene Stimme und die Vorfreude auf das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Menschen die Kirche in einen grossen Klangraum zu verwandeln.

Sonntag, 17. September 2017, 13.30 – 16.45 Uhr

«Bruder Klaus hat wohl gewirkt...»

Tagung zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

Das vermittelnde Wirken von Bruder Klaus beim Stanser Verkommnis 1481 gibt ein anschauliches Bild der politischen und sozialen Probleme in der Eidgenossenschaft des 15. Jahrhunderts.

Sonntag, 17. September 2017, 17.15 Uhr

Musik und Wort: Silence – ein Lob der Stille

Die Komposition von Peter Roth spannt den musikalischen Bogen vom Gregorianischen Choral zu Jazzballaden und vom Mantra zum Zäuerli. Sie verbindet Texte der Mystikerinnen und Mystiker Hildegard von Bingen (1098–1179), Dschelaluddin Rumi (1207–1273), Angelus Silesius (1624–1677) und Dorothee Sölle (1929–2003).

Reformationssonntag, 5. November 2017, 13.30–16.45 Uhr

Die Mystik und die Reformierten

Die reformierte Kirche ist die Kirche des Wortes. Das biblische Wort ist Grund und Massstab des Glaubens, das verkündigte Wort in der Predigt das Zentrum des Gottesdienstes. In einer Zeit der Inflation der Worte und Bilder suchen viele Menschen die religiöse Erfahrung in der Stille. In welchem Verhältnis stehen die Reformierten zur Tradition der Mystik?

Samstag, 16. September, 20.00 Uhr

Uraufführung

Musiktheater «Der Ranft-Ruf»

Niklaus von Flüe hat während Jahren um seine innere und äussere Berufung gerungen. Das Stück widmet sich der zunehmenden Zerrissenheit Niklaus von Flües zwischen der äusseren Lebensaufgabe als Mann und Vater, Berufsmann und öffentlichem Amtsträger und dem inneren Ruf seiner Seele.

Mit der Annäherung an die Visionen Niklaus von Flües können die Zuschauenden tiefer in die Themen eintauchen und den inneren Prozess Niklaus von Flües miterleben.

Das Stück «Der Ranft-Ruf» wird die originalen Texte Niklaus von Flües zum Klingen bringen und seine grossen Visionen in Klang-Sprache und Klang-Musik umsetzen.

Weitere Aufführungen:

Freitag, 22. September 2017, 20.00 Uhr und

Sonntag, 8. Oktober 2017, 17.00 Uhr



Ausstellungen

5. März – 15. November 2017

ich bin der brunnen Installation von Maja Thommen

Inspiriert von Niklaus von Flües berühmter Brunnenvision stellt die Zürcher Künstlerin Maja Thommen Skulpturen, Reliefs und zwei grosse Installationen im Kloster Kappel aus. Die Brunnenvision wird so für die Betrachtenden direkt erlebbar.

25. Juni – 13. August 2017

Vielschichtig. Tief Bilderausstellung von Bruno Arnold

Leer, still, offen sein. Gestalten, verwerfen, übermalen. Ideale haben und akzeptieren, sie nicht zu erreichen. Dieser kreative Prozess verleiht den Bildern von Bruno Arnold die vielschichtige Tiefenstruktur.

24. September – 7. November 2017

Reduktion und Eigentliches Bilderausstellung von Marcus Watta

Reduktion auf das Einfache: das Programm der Zisterzienser. Reduktion auf das Eine: das Programm von Bruder Klaus. Reduktion auf das Essentielle: das ist eine Werkseite des Winterthurer Malers Marcus Watta.